

02.10.2015

Kleine Anfrage 3932

des Abgeordneten Gregor Golland CDU

Inspektion des Diensthundewesens durch das Teildezernat 45.1 des LZPD

Nach den massiven Mobbingvorwürfen im Diensthundewesen der Polizei in Nordrhein-Westfalen hat der Abteilungsleiter Polizei im MIK, W.D., Ende 2014 eine vollständige Inspektion des Diensthundewesens angeordnet, dies durch das Teildezernat 45.1 des LZPD.

Die Ergebnisse dieser Inspektion sollen dem MIK seit dem 30.06.2015 vorliegen.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wie lauten die vollständigen Ergebnisse der Inspektion des Teildezernates 45.1 LZPD bzw. der vollständige Bericht des Abteilungsleiters der Polizei, W. D., gegenüber dem MIK?
2. Wie wird mit den Ergebnissen der Inspektion verfahren? (Bitte zeitlichen Ablauf angeben.)
3. Sollte die Auswertung der Inspektionsergebnisse zeigen, dass sich Polizeibeamte in den überprüften Behörden nicht richtig verhalten haben – welche Konsequenzen werden daraus gezogen?
4. Wird der Innenausschuss im Landtag NRW über die Ergebnisse informiert?

Gregor Golland

Datum des Originals: 30.09.2015/Ausgegeben: 06.10.2015

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de